

# Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

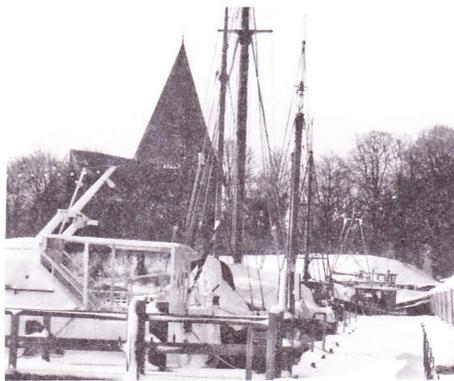
OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 242 · 21. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Dezember 2010

## Liebe Poelerinnen und Poeler!

Was ist ein Jahr? Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu und der eine oder andere wird bestimmt so denken wie ich, wo ist bloß die Zeit geblieben? Angefangen hat dieses Jahr mit einem langen Winter. Der Frühling war kurz, aber herzlich und ehe wir uns versahen, stand der Sommer mit einem kurzen Antritt vor der Tür. Der Juli war heiß und der August verregnet. Aber unser Optimismus und unsere Zuversicht ließen uns nicht im Stich. Die Berge von Schnee wurden von unserem Bauhof und den ansässigen Betrieben und vielen fleißigen Helfern in Schacht gehalten, sodass unsere Insel immer befahrbar war. Für diesen Einsatz kann man nicht genug danken. Die Saisonvorbereitung lief im April und Mai auf Hochtouren, denn unsere Gäste und Einheimischen sollten sich auch in diesem Sommer wohlfühlen. Unsere Blumenfee, über Personalgestellung bei der Kurverwaltung angestellt und vom Bauhof unterstützt, hat in diesem Jahr für ein Blumenmeer in Kirchdorf gesorgt. So können die kleinen Dinge Herzen erfreuen. Die Strände, Rad- und Wanderwege waren top in Ordnung, und wenn es doch mal zu Beschwerden kam, wurden diese schnellstmöglich abgearbeitet. Dieses Jahr stellte uns das viele Seegras vor eine große Herausforderung, wohin damit? Zwischenlagern und das auf kurzem Weg war die Idee. Jedoch gab es seitens einiger Gäste nicht unbedingt Zustimmung und wir mussten mit dem Schlimmsten rechnen. Der Landkreis reagierte prompt auf Beschwerden und beauftragte uns, die Berge von Seegras in kürzester Zeit als Abfall zu entsorgen. Aber der Sturm, der eigentlich nicht so beliebt ist, kam uns zu Hilfe und die See nahm uns das, was sie uns Wochen vorher bescherte... Ich nenne es ökologisches Gleichgewicht. Aber trotzdem müssen wir für die Zukunft für die Seegrasbeseitigung gewappnet sein. In Abstimmung mit der Umweltbehörde und im Einklang mit der Natur werden wir nach Wegen suchen. Aber der Sommer hat uns auch viele frohe Botschaften gesandt. Der zweite lang ersehnte Lebensmittel-discount wurde eröffnet. Die Bautätigkeiten in Timmendorf und Kaltenhof finden langsam ihren Abschluss. In Vorwerk und Fährdorf entstehen neue Wohnbaugebiete. Der B-Plan Kirchdorfer Hafen nimmt langsam Gestalt an. Leider ist die Problematik Ferienhausbebauung im Wohngebiet Timmendorf noch nicht ausgestanden, jedoch wird das Gutshaus auf dem Hallandhof neu aufgebaut. In Kirchdorf wurden neue Fußwege gebaut und an der Beleuchtung, die auf der Insel noch zu wünschen übrig lässt, wird Stück für Stück dem Ziel etwas näher gebracht. Die Liegeplätze im Kirchdorfer Hafen sind erweitert worden und werden von den Seglern gern angenommen. Alles können wir allerdings nicht sofort realisieren, weil auch bei uns die Gelder knapper



werden. Das Konjunkturprogramm kam auch unserer Gemeinde zugute. Wir konnten für über 100.000 Euro die Wärmedämmung an unserer Schule in Auftrag geben. Auch einen Spielplatz in der Straße der Jugend soll noch in diesem Jahr entstehen, der Bewilligungsbescheid liegt uns vor. Aus den EU-Fördermitteln, Fischereiachse 4, konnten wir durch die erfolgreiche Verteidigung unseres Projektes 270.000 Euro für den Bau der Niendorfer Brücke und eines Erlebnispfades rund um die Fischerei der Insel Poel für unsere Einheimischen und Gäste etwas Neues schaffen. Dieser Erlebnispfad führt von Kirchdorf über die neue Brücke Richtung Gollwitz, Schwarzer Busch nach Timmendorf. Wir haben mit diesem Erlebnispfad an alle Altersgruppen gedacht und ich bin mir sicher, dass wandern zukünftig doppelt so viel Spaß machen wird. Aber es wurde und wird nicht nur gebaut in diesem Jahr. Die sportlichen und kulturellen Veranstaltungen kamen auch dieses Jahr nicht zu kurz. Mit den sportlichen Aktivitäten, wie Fußballturniere, Trendsport für die ganze Familie (erstmalig), Insellauf, der 2. Abendlauf und der Arkona-Gedenklauf hatten die Sportler und die Organisatoren vollauf zu tun. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Unterstützung gaben. Über 200 Veranstaltungen jeglicher Art, wie viele neue Ausstellungen im Museum, Kinoveranstaltungen sowie Kinderveranstaltungen, gab es auf unserer Insel. An das Team des Museums und des Museumsvereins ein Dankeschön. Buchlesungen in der Kurverwaltung wurden gerne angenommen. Lichtbildervorträge über unsere Insel wurden von unseren Gästen gern besucht. Die Strandwanderungen unter geologischer Führung wurden oft genutzt. Die Führungen im Hochschulgarten Malchow und den Tag der offenen Tür in der Genbank möchte ich nicht unerwähnt lassen. Ein besonderes Highlight war wieder das Konzert in der Niendorfer Scheune als Festspielort der Mecklenburger Musiktage. Und so reihte sich eine schöne Veranstaltung neben der anderen ein. Das MGH hatte viele Veranstaltungen, wo sich die Gäste einfach wohlfühlten. Das Inselfest, mal ganz anders, fand

dieses Jahr unter freiem Himmel in den Schlosswallanlagen statt. Unter dem Motto „Inselfest mal anders“, hat die Kurverwaltung mit ihren vielen Helfern es geschafft, die Gruppe Torfrock auf die Insel zu bringen. Am Freitag wurden die Fans mit einem Wernerfilm auf Torfrock eingestimmt und es waren tatsächlich über 1.000 Besucher aus nah und fern angereist, um die Gruppe zu erleben. Der Sonntag war dann etwas ruhiger, aber mit dem Landeshantychortreffen fast genauso lebhaft und das Wetter hielt bis zum letzten Auftritt. Schon vier Wochen später ließ ein Organisationsteam der Insel, ein seit Jahrzehnten verschollendes Erntefest wieder aufleben. Der längst verloren geglaubte Zusammenhalt in den Dörfern lebte wieder auf. Aus jedem einzelnen Dorf nahm ein Erntewagen an dem Umzug teil, die Jury hatte es nicht leicht, den schönsten Erntewagen zu küren, aber letztendlich haben wir alle gewonnen. Die Bauernolympiade zeigte, wie viel Teamgeist in jedem Ort steckte, auch dabei gab es keine Verlierer. Es war ein Supertag voller Erlebnisse und lang anhaltender Eindrücke. Es war einfach nur schön zu erleben, wie eng die Dorfgemeinschaften an diesem Tag zusammengedrückt sind und an einem Strang ziehen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass es so bleibt, denn wir haben ja noch einiges gemeinsam vor. Den Abschluss aller Veranstaltungen in diesem Jahr krönte der 11. Inselfest unserer freiwilligen Feuerwehr. Auf dem neu angelegten Platz zwischen Oertzenhof und Kaltenhof wurden 162 Mannschaften aus der gesamten Bundesrepublik begrüßt. Selbst ein Weihnachtsmann hat sich auf den langen Weg gemacht. Erstmals waren auch Feuerwehrleute aus unserer Partnergemeinde Hammarö dabei. Sie waren einfach nur begeistert von der Atmosphäre auf diesem Platz. Trotz Regens ließ sich weder Kind, Frau noch Mann entmutigen und der diesjährige Wettkampf war für die Organisatoren wieder ein voller Erfolg. Weiter so!! Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Wettkampf bis zuletzt unterstützt haben und nicht vor dem Regen, der erstmalig seit elf Jahren gnadenlos war, geflüchtet sind. Bodo, an Dich einen besonderen Dank, da Du trotz Deiner Verletzung aus einem vorhergehenden Wettkampf von Deinem Regiestuhl alle Fäden in der Hand hattest. Was kommt jetzt noch? Viele Vereine und Betriebe werden in der Vorweihnachtszeit bestimmt Weihnachtsfeier organisieren und all diese Eindrücke und Erlebnisse, die nur ein Bruchteil dieses Jahres sind, auswerten. Sie werden feststellen, wie ich auch, wie schnell ein Jahr vorübergeht.

*Ich wünsche allen Einwohnern und Gästen unserer Insel eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

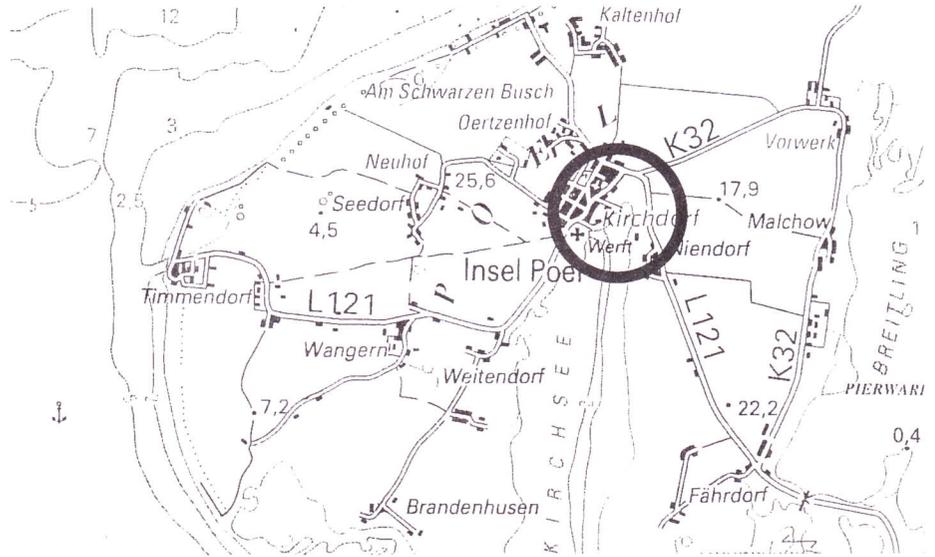
*Ihre Brigitte Schönfeldt, Bürgermeisterin*

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 02.08.2010 die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt. Mit der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde eine Teilfläche des wirksamen Flächennutzungsplanes überplant. Die Fläche des gesamten Änderungsbereiches der 3. Änderung umfasst ein rd. 4,2 ha großes Gebiet im Hafengebiet der Ortslage Kirchdorf. Der Änderungsbereich ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich der 4. Änderung des B-Planes Nr. 6 und erstreckt sich vom Möwenweg im Westen bis zur Kirche im Osten bzw. vom Hafenbecken im Süden bis zum Fußweg entlang der Vieth'schen Stiftung im Norden.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde vom Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern mit Schreiben vom 03.11.2010 unter Angabe von zwei Auflagen genehmigt. Die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen wurden erfüllt.

Die Erteilung der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen bekanntgemacht. Die genehmigte 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung wirksam. Jedermann kann die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die dazugehörige Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Amtsverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, wäh-



Anlage: Übersichtsplan über den Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

rend der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung

begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Siegel

**Abholtermin  
der gelben Säcke:**

**FREITAG**

**10. Dezember 2010**

**24. Dezember 2010**

Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

**Nächste**

**Gemeindevertreterversammlung:**

**13. Dezember 2010, 19.00 Uhr,**

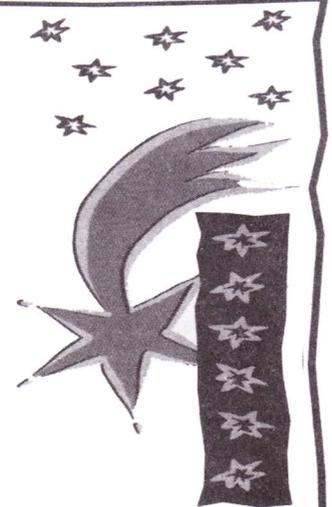
**im Sitzungssaal des**

**Gemeinde-Zentrums 13**

**Kirchdorf**

**Schließzeiten der Gemeindeverwaltung**  
**Die Gemeindeverwaltung bleibt am 24. und 31. Dezember 2010 geschlossen.**

*Die Gemeinde Ostseebad  
Insel Poel wünscht für die  
Advents- und Weihnachtszeit  
besinnliche Stunden und  
für das neue Jahr alles Gute,  
Gesundheit, Glück und Kraft  
für all Ihre Aufgaben.*



## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

# Betr.: Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf-Niendorf“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hier: Erneute Öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 22.11.2010 den geänderten Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf-Niendorf“ gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Die Gemeinde teilt mit, dass der Entwurf in zwei Punkten geändert wurde. Diese betreffen die Festsetzung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sowie die Festsetzungen zur verkehrlichen Erschließung im nördlichen Plangebiet, südlich des Flurstücks 271/2, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf.

Der geänderte Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichts, des grünordnerischen Fachbeitrages, der FFH-Verträglichkeitsprüfung sowie der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung liegen in der Zeit vom

**09.12.2010 bis zum 11.01.2011**

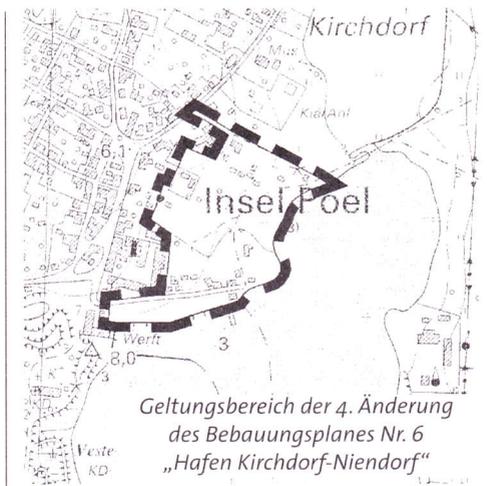
während der Dienststunden in der Amtsverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeindezentrum 13, 23999 Kirchdorf, gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum geänderten

Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Des Weiteren macht die Gemeinde bekannt, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

- Umweltbericht mit Bestandsbewertung des Plangebietes,
- Bewertungen der geplanten Eingriffe in Natur und Landschaft,
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung,
- Grünordnerischer Fachbeitrag,
- FFH-Prüfung zur 4. Änderung des B-Planes Nr. 6,
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung,
- Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg zum Vorentwurf vom 23.07.2009,
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Schwerin zum Vorentwurf vom 21.07.2009,



Anlage: Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf-Niendorf“

- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V zum Vorentwurf vom 27.07.2009.

Diese Informationen sind der Begründung, dem Umweltbericht oder den einzusehenden Fachgutachten zu entnehmen. Die öffentliche Auslegung wird hiermit bekanntgemacht.

*Die Bürgermeisterin*

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

# Betr.: Bebauungsplan Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Bekanntmachung der Planaufstellung sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 25.10.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“ beschlossen sowie den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes gebilligt.

Das ca. 0,76 ha große Gebiet in der Ortsrandlage Oertzenhof, umfassend die Flurstücke 138, 139/1 und 139/2, Gemarkung Oertzenhof, Flur 1, wird begrenzt im Norden durch private Grundstücke des B-Planes Nr. 22, im Osten durch die Gemeindestraße, im Süden durch die Freifläche vor der Schießanlage und im Westen durch Ackerflächen.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Das Planungsziel besteht in der Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes zur Deckung des Bedarfs an Grundstücken mit Einzelhausbebauung.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung

des Gebietes entsprechend des Flächennutzungsplanes geschaffen werden.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 und der Vorentwurf der Begründung dazu liegen in der Zeit vom

**08.12.2010 bis zum 23.12.2010**

während der Dienststunden in der Verwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeindezentrum 13, 23999 Kirchdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Äußerungen zu den Vorentwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Während der Auslegungszeit besteht die Möglichkeit der Erörterung.

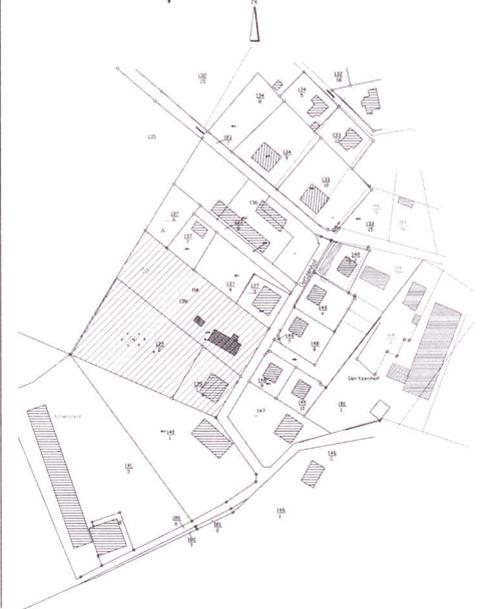
Die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit bekanntgemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 01.12.2010

(Siegel)

*Schönfeldt, Bürgermeisterin*

### Übersichtsplan



## VERWALTUNGSBERICHT

- Am 16. September fand im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft des Bäderverbandes M-V zur Qualitätssicherung in den Kur- und Erholungsorten eine Ortsbegehung in unserer Gemeinde und ein damit verbundener Gedankenaustausch statt. Die Arbeitsgruppe wurde unter Leitung von Dr. Bernd Kuntze, Geschäftsführer der Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz geführt – weiterhin nahmen Vertreter der Ministerien für Soziales und Gesundheit und Wirtschaft, Arbeit und Tourismus M-V, der Kurdirektor des Ostseebades Boltenhagen sowie die Geschäftsführerin des Bäderverbandes M-V Marianne Düsterhöft mit ihren Mitarbeitern teil. Im Jahr 1997 erhielt die Gemeinde Insel Poel die stattliche Anerkennung als „Erholungsort“ und 2005 nach Erfüllung der im Kurortgesetz M-V verankerten Kriterien zur Anerkennung als „Seebad“ dieses Prädikat. Die Arbeitsgruppe hat von der Insel Poel einen absolut positiven Eindruck in Bezug auf die Einhaltung der Kriterien zur Anerkennung als „Seebad“ erhalten. Sehr positiv sehen die Vertreter, dass die Gemeinde sich in den zurückliegenden Jahren infra- und angebotsstrukturell ausgezeichnet entwickelte. Sie sind einstimmig der Meinung, dass sich das Ostseebad Insel Poel mit seinen geplanten Vorhaben auf dem richtigen Weg befindet. Besonders beeindruckt waren sie von der Identifizierung aller Einwohner mit dem Tourismus. Beispielgebend für andere Gemeinden, besonders unter dem Gesichtspunkt des demografischen Wandels, wurde die Initiative zum Einsatz des Schulstandorts Poel gesehen.
- Algen- und Seegraskonzentration an unseren Stränden stellen hinsichtlich der Entsorgung ein großes Problem dar. Ca. 1.000 t wurden im Sommer durch Wind und Strömung an den Strand gespült. Seegras/Algen zählen laut Abfallgesetz zu Sondermüll und sind deshalb mit sehr hohen Kosten für die Gemeinde verbunden. Diese Thematik steht in der Abarbeitung ganz oben – hierzu wurden auch schon Gespräche mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg geführt.
- Der Bäderverband M-V bot in dieser Sache seine Hilfe und Unterstützung an. Angedacht ist es, im Frühjahr 2011 einen Kurdirektoren-Talk zu organisieren mit autorisierten Vertretern unterschiedlicher Einrichtungen und Unternehmen. Die Arbeitsgruppe empfiehlt darüber nachzudenken, eine Fremdenverkehrsabgabe zum Nutzen der Vermarktung des Ostseebades zu erheben und die Kurtaxe ganzjährig einzuführen. Viele Strände an der Ostseeküste tragen das Umweltsymbol der „Blauen Flagge“. Auch unserer Gemeinde wird die Beantragung der „Blauen Flagge“ angeraten. Dieser Titel wird verliehen für saubere Strände und einer ausgezeichneten Badewasserqualität und ist bei der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung in Schwerin zu beantragen. Der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird die Mitgliedschaft im Bäderverband M-V e.V. empfohlen. Der Bäderverband M-V e.V. ist in Sachen Gesundheitstourismus

gefragt und begleitet seine Mitglieder nicht nur in der Phase der Prädikatisierung, sondern auch bei der Qualitätssicherung. Er ist Interessenvertreter der Kur- und Erholungsorte gegenüber der Landesregierung, Behörden und anderen Organisationen. Im Rahmen der Arbeit des Verbandes unterstützt er seine Mitglieder beim weiteren Ausbau des Tourismus, speziell des Gesundheitstourismus und trägt damit zur wirtschaftlichen Stabilisierung bei. Ich möchte diese Anregungen dem Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss zur Bearbeitung übergeben und gerade der letzte Punkt sollte abgewägt zwischen Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Bäderverbandes und den zu zahlenden Mitgliedsbeitrag sein.

- Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 13.09.2010 erneut den Beschluss gefasst, die Gaststätte Sportlerheim käuflich zu erwerben. Die Bürgermeisterin hat auch diesen Beschluss beanstandet und die Beanstandung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises NWM angezeigt. Da der Beschluss gegen geltendes Recht verstößt, wurde der Beanstandung der Bürgermeisterin von der Rechtsaufsichtsbehörde des LK NWM stattgegeben.
- In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde festgelegt, die Fördergelder wegen des Widerrufs zur Durchführung des Projektes „Errichtung eines Gehweges und von Stellplätzen entlang der Landesstraße L 121 in Kirchdorf“ für die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Kirchdorf zu verwenden. Als möglicher Standort sollte die Fläche hinter den Wohnblöcken in der Straße der Jugend genutzt werden. Jedoch fand diese Fläche beim Landkreis keine Zustimmung, da es sich durch den bereits vorhandenen Spielplatz nicht um ein völlig neues alleiniges Vorhaben handelt. Innerhalb kürzester Zeit musste eine neue Spielplatzfläche gefunden werden, die den Anforderungen aus den Förderrichtlinien „Konjunkturpaket II – Infrastrukturmaßnahme“ entspricht. Nach reiflicher Überlegung wurde eine Fläche aus dem sogenannten „Lunapark“ zum Aufstellen der Spielgeräte gewählt. Am 18.11.2010 erhielten wir für dieses Vorhaben vom Landkreis NWM den Bewilligungsbescheid „Schaffung eines Erlebnisspielplatzes Straße der Jugend“ mit einer Fördersumme i. H. v. 18.105 Euro. Wenn wir uns nicht für einen neuen Standort entschieden hätten, wären die Gelder vom Landkreis NWM anderweitig vergeben worden.
- Im ersten Quartal 2008 sind, ohne die erforderlichen Genehmigungen einzuholen, bei mehreren Bäumen in Kirchdorf, Neuhoft und Weitendorf die Kronen sehr stark zurückgeschnitten worden. Die Maßnahmen wurden durch unseren Bauhof und mit unserer Zustimmung durchgeführt. Die Baumarten Linde und Pappel sind nach § 26 a bzw. § 27 Landesnaturschutzgesetz M-V geschützt. Für die Zulassung einer baumchirurgischen Maßnahme ist die Untere Naturschutzbehörde zuständig. Aufgrund dieser rechtswidrigen Beschädigung von Teilen von Natur und Landschaft wurden in Folge eines Festsetzungsbescheides Maßnahmen zur Ersatzpflanzungen angeordnet. Bis zum 31.12.2010

sind 25 Pflanzungen zu realisieren und bis zum 31.12.2011 sind 36 Bäume als Allee oder einseitige Baumreihe zu pflanzen. Bis Jahresende werden 2 Linden in der Wismarschen Straße und 23 Bäume der Art Schwedische Mehlebeere in Fährdorf Hof gepflanzt.

- Das Ministerium für Soziales und Gesundheit lud die Gemeinde Ostseebad Insel Poel zur Festveranstaltung „Seniorenfreundliche Kommune in Mecklenburg-Vorpommern“ am 4. November nach Schwerin ein. Es sollen Städte und Gemeinden unseres Landes ausgezeichnet werden, die sich durch eine aktive seniorenfreundliche Kommunalpolitik besonders hervorheben. Ziel des Wettbewerbs ist es, in den Städten und Gemeinden das Bewusstsein für die Belange älterer Menschen zu stärken.

Insgesamt haben sich 33 Kommunen an dem Wettbewerb beteiligt. In der Jury saßen ein Vertreter des Sozialministeriums, die Vorsitzende des Landeseniorenbeirates, die Vorsitzende des Landesrings Mecklenburg-Vorpommern des Deutschen Seniorenringes, der stellvertretende Vorsitzende des Landeseniorenbeirates und ein Vertreter des Vorstandes des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern. Bewertet wurde unter anderem, ob die Kommune eine langfristige Strategie in der Seniorenpolitik verfolgt, wie sie den älteren Menschen die Möglichkeit der aktiven Mitwirkung und Mitsprache einräumt – etwa durch einen legitimierten Seniorenbeirat –, wie sie Qualifikation und Weiterbildung ermöglicht und Kooperationen und Netzwerke unterstützt. Die Bewertung erfolgte in drei Kategorien: Kommunen bis 2.000 Einwohner, Kommunen ab 2001 bis 10.000 Einwohner und Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern.

Auch unser Verein „Poeler Leben nahm am Wettbewerb teil.

Weitere Platzierungen der Teilnehmer erfolgte jedoch nicht. Die Anzahl der älteren Bürgerinnen und Bürger ist zunehmend – selbst in unserer Gemeinde leben 618 Senioren von 2.710 Einwohnern (22 Prozent). Ich habe aus der Veranstaltung einige Anregungen mitgebracht, die auch in unserer Gemeinde umsetzbar und anwendbar sind:

- Gründung eines Seniorenbeirates, Seniorenschwimmen, Entwicklung eines Seniorenleitbildes, Bürgerbefragung: „Wie wollen wir morgen leben?“ oder die Ausbildung eines Seniorentainers. Ich rege an, über diese Formen im Sozialausschuss unter Beiladung des Vorstandes des Poeler Lebens zu sprechen.
- Anlässlich des Gesprächs am 6.10. mit Vertretern des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg in unseren Amtsräumen zu den Aspekten des Küstenschutzes sprachen wir auch das Problem der Verbringung des Seegrass-Sandgemisches aus der Beräumung der bewirtschafteten Strandabschnitte Timmendorf, Schwarzer Busch und Gollwitz an. Gemäß des Landeswassergesetzes sind die Dünen in dem bisherigen Umfang zu festigen, zu sichern und wieder herzustellen. Nach Auskunft der Behörde

kann der Einbau des Seegras-Sandgemisches in die Strandaufgänge zum Erhalt der Dünen beitragen und einen guten Widerstand gegen den Windflug bieten. Die Varianten 1. Entsorgung und 2. Verbringung zur Dünenstabilisierung sind unter Kostenaspekten zu prüfen.

- Mehrere Eigentümer klagten gegen die vom Landkreis NWM erlassene Ordnungsverfügung, in der den Eigentümern ab dem 8. Juni 2009 das Vermieten der Häuser an Feriengästen untersagt wurde. Unter dem Vorsitz von Dr. Joachim Kronisch, Präsident des Schweriner Verwaltungsgerichts wurde die Sach- und Rechtslage erörtert. Die Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 13 Timmendorf sind klar als reines Wohngebiet ausgewiesen. Das bedeutet, dass eine Vermietung von Ferienwohnungen in diesem Planbereich unzulässig ist. Die Gemeinde Insel Poel trat in diesem Verfahren als Beigeladene auf und nahm zum Verfahren des B-Planes Nr. 13 Stellung. Ein Urteil wurde nicht gesprochen – es soll allen Beteiligten Anfang Dezember 2010 schriftlich zugestellt werden.
- Im Rahmen der Bauausschusssitzung am 11.11.2010 fand unter Einbeziehung aller Gemeindevertreter und der Herren Investoren Simunovic die Vorstellung der Entwürfe zur Ausgestaltung des B.-Planes Nr. 6 – 4. Änderung „Hafen Kirchdorf“ durch das Planungsbüro Dietrich statt. Mehrheitlich haben sich die Gemeindevertreter auf eine räumlich äußere Struktur einer Variante geeinigt, die mit Gestaltungselementen unteretzt wird. Ich möchte zur Arbeit der Arbeitsgruppe anmerken, dass sie die Vereinbarung zur Bürgerschaftserklärung und den Entwurf des Kaufvertrages Gemeinde Insel Poel / Germania Immobilien dringend zu behandeln ist.
- Am 18.11. tagte der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Insel Poel zum laufenden Flur-

neuordnungsverfahren. Federführend war das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt – es wurden folgende Themen besprochen:

- Der Abschluss des Teilbodenordnungsverfahrens für Timmendorf und Timmendorf-Strand ist für 2011 vorgesehen.
- In 2011 soll die Blockbildung erfolgen, d. h. das Verschaffen eines Überblicks der Flurneuordnung in der Feldlage.
- Ziel ist es weiterhin, die Planwunscherhandlungen und Gespräche zu führen, um im Jahr 2012 mit der Umsetzung der Flurneuordnung in der Feldlage zu beginnen.
- Die katastermäßige Erfassung des Verfahrens um die Insel Poel ist erfolgt.
- Herr Mirow gab in dieser Versammlung den Vorsitz der Teilnehmergemeinschaft ab – neuer Vorsitzender ist Reinhold Reek.

#### Beschlüsse aus der Gemeindevertreter-sitzung vom 22. November 2010:

- Der Auftrag zur Erarbeitung eines Landschaftsplanes für das Gemeindegebiet der Insel Poel wurde an die Partnergesellschaft Stadt- und Regionalplanung Wismar vergeben.
- Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet, mit dem Ziel, das Vorhaben „Bebauung Hafen Kirchdorf“ zu begleiten und optimal zu gestalten. Folgende Mitglieder gehören dieser Arbeitsgruppe an: Frau Schönfeldt, Prof. Dr. Gerath, Herr Frick, Herr Reiche, Frau Grewsmühl, Herr Köpnick, Herr Trost, Frau Hildebrandt und Herr Will.
- Die Gemeindevertreter haben beschlossen, die Gaststätte „Sportlerheim“ zu erwerben. Es soll genutzt werden als Begegnungsstätte sowie Dorfgemeinschaftshaus, als Schulspeisung und Sportlerunterkunft.

G. Richter, stellv. Bürgermeisterin

### In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (ca. 2.710 Einwohner) im Landkreis Nordwestmecklenburg ist ab dem 1. Januar 2011 in Vollzeit die Stelle eines/einer

#### Diplom-Kaufmanns/-frau bzw. Diplom-Betriebswirtes/-in oder Bilanzbuchhalters/-in

im Sachgebiet Kämmerei in unbefristeter Stellung zu besetzen. Der wesentliche Aufgabeninhalt umfasst die Finanzbuchhaltung.

Wir erwarten von Ihnen folgende Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Fachhochschulstudium als Dipl.-Betriebswirt/in (FH) mit dem Studienschwerpunkt Rechnungswesen und Controlling, vorzugsweise mit Zusatzausbildung zum Bilanzbuchhalter oder gleichwertige einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) sowie praktische Erfahrungen in der Finanzbuchhaltung
- Kenntnisse in der Vermögensbewertung sowie Kosten- und Leistungsrechnung
- Umfassende Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens
- Erwartet werden eigenverantwortliches und leistungsorientiertes Handeln, Teamfähigkeit sowie ausgeprägtes Kooperationsvermögen.

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit sowie eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 14. Dezember 2010 an die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, 23999 Insel Poel.

Bewerbungs- und Fahrkosten können von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel nicht erstattet werden.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

## Ab Januar 2011 gelten neue Elternbeiträge für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort



Eltern, die ihre Kinder in Kindertageseinrichtungen oder von einer Tagesmutter betreuen lassen, beteiligen sich an den Betriebskosten in Form von Elternbeiträgen. Die Höhe der Elternbeiträge wird jährlich anhand der Betriebskosten im

Rahmen der Entgeltverhandlungen zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg und dem Förderkreis Jugend und Landwirtschaft e.V. (JUL) neu berechnet. Durch den Landkreis NWM werden im Ergebnis die förderfähigen Kosten pro Platz und Monat festgesetzt und die Gemeindevertretung bestimmt daraus prozentual die Höhe des Anteils der Wohnsitzgemeinde zur Finanzierung der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen. Der Anteil unserer Gemeinde muss mindestens 50 Prozent der verbleibenden Kosten eines Platzes betragen.

Folgende Elternbeiträge sind demnach je Betreuungsort ab dem 1.1.2011 zu entrichten:

#### Kinderkrippe ganztags:

228,85 € / Monat und Platz

#### Kinderkrippe Teilzeit:

176,86 € / Monat und Platz

#### Kinderkrippe halbtags:

148,26 € / Monat und Platz

#### Kindergarten ganztags:

137,23 € / Monat und Platz

#### Kindergarten Teilzeit:

102,90 € / Monat und Platz

#### Kindergarten halbtags:

85,98 € / Monat und Platz

#### Hort ganztags:

86,88 € / Monat und Platz

#### Hort Teilzeit:

58,78 € / Monat und Platz

Gabriele Richter 1. stellv. Bürgermeisterin

## Post aus Himmelpforten

Hallo, liebe Kinder – Wunschzettel schon geschrieben? Schreibt eure Wünsche auf und schickt sie an folgende Adresse:

Weihnachtsmann  
Weihnachtspostfiliale  
16798 Himmelpfort



Vergesst Euren Absender nicht und habt Geduld, denn erst ab Dezember bin ich hier und beantworte mit meinen fleißigen Weihnachtsengeln und -wichteln die Post der Kinder.

Euer Freund  
Der Weihnachtsmann



*Wir gratulieren!*  
Glückwünsche für die Jubilare der  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
im Dezember 2010



|                                 |            |          |                                           |                 |          |
|---------------------------------|------------|----------|-------------------------------------------|-----------------|----------|
| 01.12. Kraatz, Elisabeth        | Kirchdorf  | 76. Geb. | 23.12. Dr. van der Wielen,<br>Klaus-Peter | Kirchdorf       | 75. Geb. |
| 01.12. Schiemann, Werner        | Weitendorf | 82. Geb. | 26.12. Rudel, Erich                       | Timmendorf      | 70. Geb. |
| 05.12. Saegebarth, Christa      | Kirchdorf  | 83. Geb. | 27.12. Jaenecke, Karin                    | Oertzenhof      | 72. Geb. |
| 07.12. Podlech, Martin          | Kirchdorf  | 81. Geb. | 28.12. Esch, Christa                      | Kirchdorf       | 77. Geb. |
| 07.12. Tramm, Herbert           | Kirchdorf  | 81. Geb. | 28.12. Mirow, Karl                        | Kirchdorf       | 83. Geb. |
| 08.12. Mellendorf, Hans-Joachim | Oertzenhof | 82. Geb. | 28.12. Tramm, Anneliese                   | Kirchdorf       | 91. Geb. |
| 09.12. Schult, Helmut           | Vorwerk    | 76. Geb. | 29.12. Kroll, Inge                        | Kirchdorf       | 77. Geb. |
| 09.12. Szibbat, Alfred          | Fährdorf   | 80. Geb. | 29.12. Scharff, Brunhilde                 | Oertzenhof      | 73. Geb. |
| 11.12. Goessel, Arno            | Kirchdorf  | 81. Geb. | 30.12. Goessel, Ingeborg                  | Kirchdorf       | 82. Geb. |
| 12.12. Flechner, Eberhard       | Kirchdorf  | 76. Geb. | 30.12. Hössel, Edgar                      | Oertzenhof      | 75. Geb. |
| 13.12. Preuß, Gisela            | Weitendorf | 70. Geb. | 31.12. Hildebrandt, Fritz                 | Schwarzer Busch | 70. Geb. |
| 14.12. Merten, Ingeborg         | Kirchdorf  | 81. Geb. |                                           |                 |          |
| 15.12. Blaut, Ursula            | Kirchdorf  | 70. Geb. |                                           |                 |          |
| 17.12. Damerius, Christa        | Niendorf   | 71. Geb. |                                           |                 |          |
| 17.12. Müller, Gerda            | Kirchdorf  | 70. Geb. |                                           |                 |          |
| 18.12. Gähde, Christa           | Kirchdorf  | 84. Geb. |                                           |                 |          |
| 18.12. Hadrian, Else            | Fährdorf   | 74. Geb. |                                           |                 |          |
| 18.12. Holm, Henni              | Oertzenhof | 79. Geb. |                                           |                 |          |
| 18.12. Roode, Paul              | Kirchdorf  | 85. Geb. |                                           |                 |          |
| 19.12. Neubert, Anita           | Wangern    | 82. Geb. |                                           |                 |          |
| 19.12. Schwittlick, Helene      | Kaltenhof  | 84. Geb. |                                           |                 |          |
| 20.12. Kröger, Helga            | Kirchdorf  | 74. Geb. |                                           |                 |          |

### Ihre GOLDENE HOCHZEIT feierten am 11. November 2010 Otto Heinrich und Karin Glüer in Kirchdorf



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre.



*Alles Gute!*



## ANNONCEN

Anlässlich meines

### 60. Geburtstages

möchte ich meiner lieben Frau, Freunden, Kollegen und Nachbarn für die so zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke ganz herzlich Danke sagen.

Ein besonderer Dank gilt meinen lieben Kindern und Enkelkindern, die mit ihrem so liebevoll gestalteten Unterhaltungsprogramm mir diesen Tag unvergesslich gemacht haben. Dank auch dem gesamten Team vom „Inselhotel“ Gollwitz für die tolle Bewirtung und Location.

**Rainer Martinetz**

Anlässlich meines

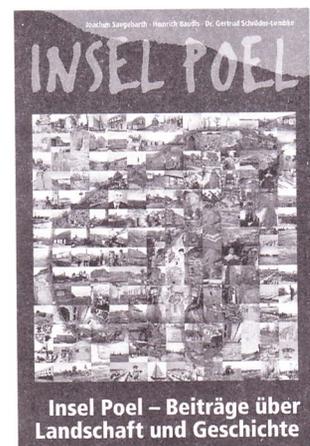
### 80. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bei der Gemeinde Insel Poel, bei der Wohnungsbau-genossenschaft Neukloster, dem Verein Poeler Leben, Herrn Pastor Dr. Grell und dem Team der Gaststätte Kröning für das wunderbare Essen bedanken. Ein großes Dankeschön an meine Kinder und besonders an meine Margret. Auch die mir überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke haben mich sehr erfreut.

**Irmgard Haase**

Kirchdorf, November 2010

## Geschenkidee zu Weihnachten



Das Buch „Insel Poel – Beiträge über Landschaft und Geschichte“ ist in folgenden Einrichtungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu einem Preis von **29,95 € erhältlich:**

- Kurverwaltung Kirchdorf,  
Wismarsche Straße 2
- INSELMUSEUM Kirchdorf,  
Möwenweg 4
- Gemeindeverwaltung Kirchdorf,  
Gemeinde-Zentrum 13

## Jahresrückblick „Verein Poeler Leben“

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir wollen kurz innehalten und eine Rückschau auf die Aktivitäten und Höhepunkte unseres Vereinslebens halten.

Trotz Einsparungen in der Förderung konnten wir unterhaltsame, anspruchsvolle und viele Teilnehmer einbeziehende Veranstaltungen durchführen. Allen Förderern, Sponsoren und vor allen den Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern herzlichen Dank.

Eine weitere Bereicherung des Angebotes des Vereins konnte durch die Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus (MGH) erfolgen.

Der Veranstaltungsplan umfasst in jedem Monat fast 20 verschiedene interessante, lehrreiche vergnügliche und auch sportliche Angebote. Sie zu nutzen, sich zu treffen, zu unterhalten, nah zu sein, zu singen, zu tanzen, zu klönen, was kann es im Alter, aber auch für die Jugend Besseres, Lebensbejahendes geben!



Auch die größeren Veranstaltungen, wie Frauentagsfeier, Hoffeste, Musik im Park, Ausflüge, Erntefest, Herbstfest, Adventssingen, all dies belebt unsere Insel, macht sie attraktiv auch für Gäste und Besucher. Das wird häufig bestätigt und Bewunderung ausgesprochen, dass dieses alles ehrenamtlich, voller Freude und Elan für „unseren“ Verein geschieht. Unsere Weihnachtsfeier findet am 16. Dezember 2010 im Gasthaus „Insel“ um 14.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen, Programmen und reichhaltiger Tombola statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro *Helga Butz*

## Weiterbildung einmal anders

Am 12. November 2010 hatte das „Frauenfrühstück“ bei stürmischem Wetter einen sehr schönen Ausflug. Erster Stopp war die Kerzenscheune in Parkentin. Hier zeigte uns Frau Werk mehrere Techniken der Kerzenherstellung. Wir nahmen viele Anregungen für eigene Weihnachtsbasteien und Dekos mit. Auch fand der eine oder andere schon das passende Geschenk für das Weihnachtsfest.

Anschließend fuhren wir nach Bad Doberan. Im Klosterhof entdeckten wir ein kleines Ladenlokal. Unterkühlt wie wir waren, kehrten wir



*Kerzenscheune*

ein. Der Eintopf und der dazugehörige Kräuterschnaps machten uns fit für die Besichtigung des Münsters.

Der ganze Klosterkomplex ist mit viel Liebe restauriert. Man kann nur immer wieder über das Vermögen der alten Baumeister staunen und sich ehrfurchsvoll mit der Geschichte unserer Heimat befassen.

Warum in die Ferne schweifen, wenn man den eigenen Vorgarten noch nicht kennt.



*Wir wünschen  
allen Mitgliedern des Vereins  
„Poeler Leben e.V.“ und allen Poelern ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches, gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr.*

*Der Vorstand*



## Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Dezember 2010

|        |           |                                                                                                         |
|--------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.12. | 10.00 Uhr | Klöppeln                                                                                                |
|        | 14.00 Uhr | Skat                                                                                                    |
| 02.12. | 14.30 Uhr | Plattdeutsch                                                                                            |
|        | 15.00 Uhr | Seniorenport                                                                                            |
| 03.12. | 10.00 Uhr | Fitness im MGH                                                                                          |
| 04.12. | 13.00 Uhr | Weihnachtsbasar im MGH mit Kaffee/ Kuchen und Glühwein                                                  |
| 06.12. | 14.30 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag                                                                            |
|        | 14.30 Uhr | neue Romméspielgruppe im MGH                                                                            |
| 07.12. | 14.30 Uhr | Tanzprobe                                                                                               |
|        | 17.30 Uhr | Chorprobe mit I. Müller im Anschluss Auftritt in der Ostseeklinik                                       |
| 08.12. | 10.00 Uhr | Klöppeln                                                                                                |
|        | 14.00 Uhr | Skat                                                                                                    |
| 09.12. | 10.00 Uhr | Fahrt zum Rostocker Weihnachtsmarkt mit Besuch Karls Erlebnishof                                        |
|        | 15.00 Uhr | Seniorenport                                                                                            |
| 10.12. | 10.00 Uhr | Fitness im MGH<br>Kerzen selber machen                                                                  |
| 13.12. | 14.30 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag                                                                            |
|        | 14.30 Uhr | neue Romméspielgruppe im MGH                                                                            |
| 14.12. | 14.30 Uhr | Tanzprobe                                                                                               |
|        | 17.00 Uhr | Chorprobe mit anschließender Weihnachtsfeier                                                            |
| 15.12. | 10.00 Uhr | Klöppeln                                                                                                |
|        | 14.00 Uhr | Skat                                                                                                    |
| 16.12. | 14.00 Uhr | Weihnachtsfeier des Vereins „Poeler Leben“ in der Gaststätte „Zur Insel“ – Bitte um Anmeldung im Verein |
| 17.12. | 10.00 Uhr | Fitness im MGH                                                                                          |
| 20.12. | 14.30 Uhr | Kaffee- und Spielenachmittag                                                                            |
|        | 14.30 Uhr | Romméspielgruppe im MGH                                                                                 |
| 21.12. | 14.30 Uhr | Tanzprobe                                                                                               |
|        | 17.00 Uhr | Chorprobe                                                                                               |
| 22.12. | 10.00 Uhr | Klöppeln                                                                                                |
|        | 14.00 Uhr | Skat                                                                                                    |

Jeden Mittwoch trifft sich unsere Handarbeitsgruppe um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns über weitere Interessierte.

**Der Verein bleibt in der Zeit vom  
24. Dezember 2010  
bis zum 10. Januar 2011 geschlossen.**

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekannt gegeben.

*Der Vorstand*

## Lebendige Geschichte



Telefonieren mit der großen weiten Welt via Internet, warmes Wasser aus der Wand und ohne Strom geht nichts mehr.

Aber wie haben das die Menschen in der Steinzeit bloß gemacht? Wie konnten sie im Alltag nur bestehen? Um das herauszufinden, führten die Schüler der 6. Klasse im Rahmen des Geschichtsunterrichts einen Projekttag im Archäologischen Landesmuseum Groß Raden durch.

Hier befindet sich am Sternberger See ein altslawischer Tempelort.

Zu besichtigen und zu bewundern sind ein Burgwall, Bohlenwege und echte Flechtwandhäuser, in denen die Menschen vor 1000 Jahren tatsächlich lebten.

Für uns heute unvorstellbar.

Um das zu vertiefen bzw. sich noch besser in dieses Leben hineinzusetzen, führten die Schüler unterschiedliche Projekte durch. Dazu gehörten: Kerzenziehen, Töpfern, Fladenbacken und vorher das Korn zermahlen mit einem Steinmörser sowie Lederwarenherstellen. Unsere Mädchen und Jungen stellten dabei fest, dass es harte Arbeit war, diese Aufgaben zu verrichten, zumal die ziemlich kalten Temperaturen wohl alle zu der Erkenntnis brachten: Gut, dass wir so nicht leben müssen.



Klasse 6a und 6b  
Frau Hübler  
Frau Schultz

Regionale Schule mit Grundschule Insel Poel  
„Prof. Dr. h. c. Dr. h. c Hans Lembke“

## Sanierung einzelner Gehwegabschnitte



Kirchdorf – Krabbenweg

Viele Gehwege in unserem Amtsbereich sind durch witterungsbedingte Einwirkungen stark beschädigt worden, hinzu kommt der Alterszustand des Baumaterials.

Damit Fußgänger wieder gefahrlos die Gehwege benutzen können, haben die Gemeindevertreter eine Prioritätenliste für die Sanierung einzelner Abschnitte nach Jahresscheiben erstellt. Für dieses Jahr wurden 50.000 Euro für die Baumaßnahmen Teilabschnitte Möwenweg und Krabbenweg/Wismarsche Straße bereitgestellt. Mit der Bauausführung wurde die Firma Tief- und Straßenbau Gadebusch beauftragt, die bis Jahresende die Bauleistungen abgeschlossen haben soll.

Durch die Bauarbeiten kam bzw. kommt es im Gehwegsbereich bis zum Abschluss der Maß-



Kirchdorf – Wismarsche Straße



Gehweg Möwenweg

nahme zu Einschränkungen – wir bitten um Ihr Verständnis.

Für das nächste Jahr ist die Erneuerung des Gehweges in Kirchdorf Ernst-Thälmann-Straße und der Gehweg in Fährdorf-Dorf geplant.

Gabriele Richter

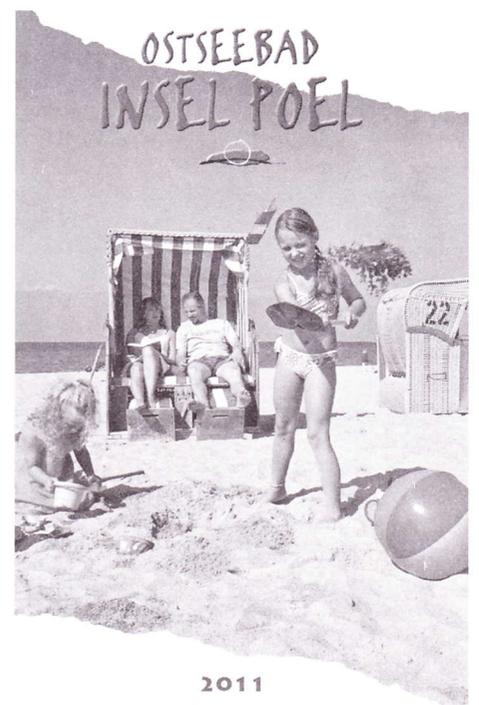
## Der Sommer ist gedruckt Gastgeberverzeichnis für das Jahr 2011 fertiggestellt

Gäste, die ein Gastgeberverzeichnis der Insel Poel anfordern, erhalten seit einigen Tagen die druckfrische Ausgabe, in der die Urlaubs- und Freizeitangebote des Jahres 2011 dargestellt werden.

Auf 66 Seiten erfahren unsere Gäste alles, was für die Planung eines erlebnisreichen Aufenthaltes nötig und hilfreich ist. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Informationen, die einen Besuch unserer Insel zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen.

Der neue Inselprospekt konnte auch in diesem Jahr nur durch die zahlreichen Inserenten sowie durch die „freiwillige“ Unterstützung zahlreicher Insulaner entstehen, die sich als „Models“ zur Verfügung gestellt haben. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Diese Unterstützung ist nicht selbstverständlich und sorgt darüber hinaus für authentische Fotos in einer Qualität, um die uns die Nachbarorte beneiden. Mit einer Gesamtauflage von 35.000 Stück werden über verschiedene Vertriebskanäle Gäste aus dem In- und Ausland angesprochen. Neben dem eigenen Prospektversand, der Präsentation auf Tourismusmessen sowie durch gemeinsame Marketingaktivitäten mit dem Verbands Mecklenburgischer Ostseebäder erreichen wir sowohl Stammkunden als auch neue Gäste.

Trotz der enormen Steigerung der Anfragen, die uns täglich über das Internet erreichen, erfreut sich die gedruckte Version nach wie vor einer großen Beliebtheit.



2011

Wenn auch Sie einen Blick in das neue Gastgeberverzeichnis werfen wollen oder Sie sich mit einigen Exemplaren versorgen möchten, dann freuen sich die Mitarbeiter über Ihren Besuch in der Kurverwaltung.

## Erste Sitzung des neuen Stiftungsrates im Inselmuseum Kirchdorf auf Poel

Am Donnerstag, dem 11. November 2010, hat sich der Stiftungsrat der Stiftung Mecklenburg zu seiner ersten regulären Sitzung in der neuen Amtsperiode (2010–2014) getroffen.

Sitzungsort war das Inselmuseum Kirchdorf auf Poel. Es wurde die Gelegenheit genutzt, die Arbeit des Museums näher kennenzulernen und darüber hinaus aus den dort seit 2005 als Leihgabe aus der Stiftung Mecklenburg verwahrten und ausgestellten Bestand an Bildern des Malers Karl Christian Klasen in Augenschein zu nehmen.

Nach dem Eintritt in die Tagesordnung zogen die Mitglieder des neuen Stiftungsrates Claus Huckstorf/Vertreter der Landsmannschaft Mecklenburg, Frank Saß/Vertreter der Landsmannschaft Mecklenburg, Angelika Gramkow/Vertreterin der Landeshauptstadt Schwerin, Gerd Krämer/Vertreter des Landkreises Herzogtum Lauenburg, Prof. Dr. Reimer Witt/Vertreter des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Enoch Lemcke/Vertreter des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Andreas von Maltzahn, Vertreter des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Henry Tesch, Vertreter des Landes Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit den Mitgliedern des neuen Vorstandes: Birgit Hesse/Landrätin Nordwestmecklenburg, Erwin Kudsk/Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Mecklenburg, Helmuth Freiherr von Maltzahn/Kulturbeirat des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Bilanz über die Arbeit des zu Ende gehenden Jahres und diskutierten Schwerpunkte für das kommende Jahr 2011.

Angelika Gramkow bedankte sich im Stiftungsrat für die der Landeshauptstadt Schwerin anlässlich ihres 850-jährigen Stadtjubiläums mit der Ausstellung „Schweriner Wohnen – Möbel mit Geschichte“, gewährte großzügige Unterstützung durch die Stiftung. Die Teilnehmenden würdigten darüber hinaus die neue Ausstellung zur Geschichte der Stiftung „Hin und weg nach Mecklenburg. Geschichte und Gegenwart einer Stiftung“, die seit 12. Oktober im Haus Mecklenburg in Ratzeburg zu sehen ist, als Erfolg. Die Mitglieder von Stiftungsrat und -vorstand



Die Teilnehmer des Stiftungsrates

zeigten sich hoch erfreut über die Nachricht, dass die Stiftung Mecklenburg eingeladen ist, sich mit dem im September gestarteten Modellprojekt „Niederdeutsch in KITA in M-V“ am bundesweiten Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ zu beteiligen.

Stiftungsratsvorsitzender Henry Tesch sagte dazu: „Die Stiftung will einen Beitrag zur Verankerung der Mecklenburger Geschichte und Tradition im Bewusstsein der Bevölkerung leisten und dabei besonders junge Menschen erreichen, ihnen die Bedeutung ihrer Heimat nahezubringen. Diese Nominierung ist für uns ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Zu den für das kommende Jahr gestellten Aufgaben gehören des Weiteren die Weiterarbeit an der in Kooperation mit dem Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern geplanten neuen Ausstellung im Schloss Bothmer in Klütz oder die Arbeit am und mit dem Kunstbestand der Stiftung.

Als besonders dringend wurde die Entwicklung eines neuen Internetauftritts der Stiftung

genannt. Der soll spätestens zum Beginn des Jahres 2011 Gestalt annehmen.

Stiftungszweck der Stiftung Mecklenburg:

1. die Förderung Mecklenburger Identität durch Sammlung, Bewahrung, Erschließung, Pflege, Auswertung und Vermittlung kultureller Werte und Überlieferungen Mecklenburgs, insbesondere des Kulturguts, das der Stiftung zu diesem Zweck zugewendet, von ihr erworben wurde oder ihr künftig zufließt,
2. die Anregung und Unterstützung von Aktivitäten zur Förderung dieser Identität in Mecklenburg-Vorpommern als einem Land, das sich als ein freiheitlich-demokratisches Gemeinwesen versteht,
3. die Partnerschaft Mecklenburg-Vorpommerns und seiner Nachbarn, insbesondere zu Schleswig-Holstein, zu fördern,
4. die niederdeutsche Kultur zu pflegen und die kulturelle Infrastruktur, besonders in den Gemeinden, Städten und Kreisen zu stärken,
5. das kulturelle Erbe in das zusammenwachsende Europa einzubringen und zu festigen.

## Praktische Hinweise zum Winterdienst

Um bei Schneefall einen guten Winterdienst gewährleisten zu können und dem Personal des Räum- und Streudienstes die Arbeit zu erleichtern, möchten wir Ihnen ein paar kurze zusätzliche Hinweise geben mit der Bitte um Beachtung:

1. Die Gemeinde ist nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 50 verpflichtet, innerorts die verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen auf öffentlich gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen und außerorts an besonders gefährlichen Stellen von Schnee und Eisglätte zu bestreuen. Diese vorgenannten Stellen werden durch die Räumfahrzeuge als Erstes bearbeitet. Hierunter zählen vor allem die

Straßen mit überörtlichem Verkehr und stark befahrene Straßen. Alle anderen Kategorien werden danach im Rahmen des Zumutbaren beraumt.

2. Bitte die Autos unbedingt auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen parken, damit der Schneeräumdienst nicht behindert wird. Straßenbereiche, die also geräumt werden, möglichst von geparkten Fahrzeugen freihalten, sodass gefahrlos be- und geräumt werden kann.
3. Bitte bedenken Sie dabei, dass sich die Räumfahrzeuge mit einer relativ hohen Geschwindigkeit auf den Straßen und Gehwegen bewegen müssen, um die technischen Anforderungen an die Beraumung einhalten zu können.



4. Bitte schneiden Sie Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, zurück. Sie werden bei Belastungen durch Schnee noch weiter heruntergedrückt und stellen dann eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar.
5. Beachten Sie bitte auch im winterlichen Straßenverkehr den § 3 der Straßenverkehrsordnung, in dem der Verkehrsteilnehmer sich den jeweiligen Straßenverhältnissen anzupassen hat. Für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis möchten wir uns schon jetzt bedanken.

Gabriele Richter

## Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

### Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 9. Dezember 2010 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

### Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

### Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel



Regionale Schule, Straße der Jugend 5,  
OT Oertzenhof,  
22. Dezember 2010, 15.00–18.00 Uhr

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:  
Carmen Becker  
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

**Der Veranstaltungskalender der  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
kann unter  
[www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) abgerufen  
werden.**

Von meinem Grundstück in Weitendorf wurden mir in der Zeit vom 17. zum 18. November 2010 zwei Teakholztischgarnituren mit jeweils vier Sesseln entwendet. Für Hinweise, die zum Wiederfinden der Garnituren oder zur Ermittlung des Täters führen, setze ich eine Belohnung in Höhe von **500 Euro** aus.

Zweckdienliche Hinweise bitte an die Polizeistation Poel,  
**Tel.: 038425 20374** geben.

## „Daß du die Nas' ins Gesicht behältst“

Über diesen Satz, den Fritz Reuter seiner Hauptfigur, Inspektor Bräsig, in seinem Roman „Ut mine Stromtid“ in den Mund legte und viele andere, zumeist sehr bekannte Texte aus „Läuschen un Riemels“, „Hanne Nüte un de lütte Pudel“, „Ut de Franzosentid“ und „De Urgeschicht von Meckelborg“ schmunzelten mehr als siebenzig Freunde der plattdeutschen Sprache während des Fritz-Reuter-Abends am 3. November im Inselmuseum. Ein Auszug aus seinem Werk „Kein Hüsung“ brachte den Zuhörern ganz besonders die Sozialkritik in Fritz Reuters Werken nahe. Abgerundet wurde die Lesung mit einem Abriss der Biografie unseres weit über die Grenzen Mecklenburgs hinaus bekannten niederdeutschen Schriftstellers und mit klassischer Klaviermusik.

Der Anlass für diese Veranstaltung (ohne Eintritt für die Besucher) war der 200. Geburtstag von Fritz Reuter, dem es wohl am besten gelungen ist, kritischen Realismus und volkstümlichen Humor mit der niederdeutschen Sprache zu verbinden. Die Mitglieder unseres Vereins leisteten damit – ausgehend vom Vereinszweck – einen weiteren Beitrag zum Erhalt alter Kulturwerte. Unser Gast, Peter Kunze aus Schwerin, ein bekannter „Plattsnacker und Schriewer“, sowie die beteiligten Vereinsmitglieder (Uwe Gloede, Konzept, Moderation und Lesung; Pastor a.D.



Otto-Heinrich Glüer, Lesung und musikalische Umrahmung; Ulrike Eggert, Lesung; Erhard Blaut, Werbung; Friederike Nolte und Klaus Kaczmarek, Betreuung der Gäste mit „Rotspan“ und anderen Getränken) hatten viel Freude bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses unterhaltsamen Abends.

Der Verein dankt allen Besuchern für ihr Interesse und den Beifall für die Akteure. Das war ein großer Ansporn, sich im Verein weiterhin mit der Pflege unserer plattdeutschen Sprache zu beschäftigen. ... Das nächste Jahr hat auch einen Monat November.

*Der Vorstand*

## Seniorenarbeit noch effizienter gestalten

Nichts ist so gut, als dass es nicht noch besser und effizienter gemacht werden könnte. Gemeint ist die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde. Der Vorstand des Vereins „Poeler Leben e. V.“ und die leitenden Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses betreiben in enger Zusammenarbeit auf hohem Niveau die Senioren unserer Insel. Darüber hinaus fördern sie unter Einbeziehung des Jugendklubs der Gemeinde die generationenübergreifende Vereinsarbeit, das heißt gemeinsames Lernen, Singen, Tanzen und Fröhlichkeit. Es ist immer etwas los in der alten „Viethschen Stiftung“, dem heutigen Mehrgenerationenhaus. Wer aber denkt, dass es ausschließlich um die Betreuung und die sinnvolle Freizeitgestaltung der Senioren sowie um die gegenseitige Fürsorge – Senioren unterstützen die Jugend und die Jugend unterstützt die Senioren – geht, der ist unzureichend informiert. Sehr viel Zeit wird mit der Vorbereitung von gemeindeoffenen Veranstaltungen, wie Hof-festen, Chor- und Tanzgruppenauftritten oder Vortragsveranstaltungen verbracht. Immer wenn es darum geht, dass sich die Insel Poel gut nach außen präsentieren möchte oder Mitmenschen geehrt werden sollen, sind die Senioren dabei und bringen in großer Überzeugung mit Lied und Tanz, die Liebe zu unserer schönen Insel zum Ausdruck. Wir Poeler sind froh und dankbar für diese schöne Tradition und die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Senioren.

Am 26. Juli 2010 hat der Landtag das Seniorenmitwirkungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern,

ein Gesetz zur Stärkung und Förderung der Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben verabschiedet. Ziel ist es, die Solidargemeinschaft unter Berücksichtigung des demografischen Wandels weiterzuentwickeln und die aktive Teilnahme der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben als eine wichtige kommunale Aufgabe festzuschreiben. Es wird deshalb den Kommunen des Landes empfohlen, unabhängige, parteipolitisch neutrale Seniorenbeiträge auf Gemeindeebene zu bilden, die Ansprechpartner für alle älteren Einwohner sind. Für unsere Insel lautet die Schlussfolgerung aus diesem Gesetz: Wir wollen einen Seniorenbeirat bilden, der die Engagements für die Senioren im Verein „Poeler Leben“ und im Mehrgenerationenhaus auf der einen Seite und die Arbeit in der Gemeindeverwaltung auf der anderen Seite, koordiniert. Er soll sicherstellen, dass bei allen Belangen der älteren Menschen die Senioren noch stärker in die Entscheidungsfindung einbezogen werden und dass die gesamte gesellschaftliche Öffentlichkeit für die Situation und die Probleme der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verstärkt sensibilisiert werden. Wer sich dieser wichtigen Aufgabe annehmen und sich als Mitglied unseres neu zu gründenden Seniorenbeirates engagieren möchte, den bitte ich, sich im Verein „Poeler Leben“ oder bei mir zu melden.

Es grüßt Sie recht herzlich

*Ihr Gemeindevorsteher Horst Gerath*

## Ein Blick zurück

Auf eine erfolgreiche Saison 2009/2010 können unsere B-Junioren zurückblicken. Nach einer sehr guten Hinrunde mit nur einer Niederlage gegen Boizenburg, folgte eine durchwachsene zweite Halbserie.

Am Ende konnten die Jungs dennoch den verdienten zweiten Platz in der Kreisoberliga behaupten. Die gute spielerische Leistung konnte die Mannschaft auch in der Halle umsetzen. So verwundert es nicht, dass am Ende die B-Junioren den Titel „Hallenkreismeister 2009/10“ – für sich verbuchen konnten. Auch im Pokalwettbewerb der vergangenen Saison konnte die Truppe um das Trainerteam Hennings/Levetzow sehr gut durchsetzen.

Das Erreichen des Pokalfinales war schon ein toller Erfolg.

Lediglich im Finale auf heimischem Rasen musste man sich der Mannschaft aus Dalberg geschlagen geben. Danke an alle Spieler und die Trainer Christian Hennings und Peter Levetzow. Nach einer kurzen Sommerpause startet die Mannschaft, diesmal als A-Junioren, in die neue Saison 2010/11.

Nach der Hinrunde „überwintert“ man auf dem vierten Platz der Kreisoberliga SN-NWM.

Im laufenden Pokalwettbewerb dieser Saison, musste man sich im Halbfinale der Mannschaft vom SV Germania 96 Alt Meteln geschlagen geben.

In wenigen Tagen beginnt die Hallensaison und wir wünschen dem Team ein ähnlich gutes Ergebnis wie im letzten Jahr.

Auch unsere D-Junioren starteten gut in die Saison 2009/10. Nach einem Unentschieden und einer Niederlage konnten die ersten Siege der Saison (7:2 gegen Dassow und 10:1 gegen PSV Wismar II) eingefahren werden. Am Ende der Hinrunde konnte sich die Mannschaft auf dem fünften Platz der Tabelle in die Winterpause verabschieden.

Auch bei den D-Junioren standen die Hallenkreismeisterschaften vor der Tür. So konnten sie die Vorrunde in Neukloster auf dem 2. Platz beenden und haben sich damit für die Zwischenrunde in Wismar qualifiziert. Leider hat es für die Endrunde dann nicht mehr gereicht. So beendeten sie die Meisterschaften mit dem 9. Platz. Von 30 angetretenen Mannschaften immer noch ein zufriedenstellendes Ergebnis. Weitere dritte Plätze bei den Hallenturnieren in Neukloster, beim Dargetzower SV und in Brüel rundeten eine gute Hallensaison ab.

Leider konnten unsere Jungs in der Rückrunde nicht mehr an die guten Leistungen der Hinrunde anknüpfen und es konnten am Ende nur drei Punkte aus drei Unentschieden erkämpft werden.

Für die neue Saison war es uns aus „Personalmangel“ nicht mehr möglich, eigene E- und D-Junioren Mannschaften an den Start zu schicken. So trainieren und spielen unsere D-Junioren in dieser Saison in Wismar für die Mannschaft des Dargetzower SV 63.

Die E-Junioren starteten mit einer 0 : 6-Niederlage in die neue Saison, konnten aber mit zwei Siegen gegen Neuburg (7 : 1) und PSV Wismar II (3 : 1) das Selbstvertrauen schnell wieder



herstellen. Unser Ziel ist es, zur Winterpause in der Tabelle unter den ersten sechs Mannschaften (von zwölf) zu bleiben.

Das Pokalaus ereilte uns leider schon in der ersten Runde gegen die Sportfreunde aus Neukloster. Wir freuen uns auf die bevorstehende Hallensaison und hoffen auf viele spannende und erfolgreiche Turniere.

Auch die F-Junioren sind in dieser Saison wieder mit dabei.

Mit einem Unentschieden und einem Sieg startete die junge Truppe um das Trainergespann Gerd Hoop und Uwe Bandow in die neue Saison. Auch hier endete der Pokalwettbewerb schon in der ersten Runde. Gegen die zweite Mannschaft vom FC Anker Wismar unterlagen unsere Junioren mit 4:1.

Seit dem 27. Oktober dieses Jahres üben auch die jüngsten Fußballer den Umgang mit dem runden Leder.

Im Alter von fünf und sechs Jahren verlieren sie die Angst vor dem Ball und lernen das Führen des Balles, den Torschuss und das Miteinander beim Fußball.

Um eine noch bessere Nachwuchsarbeit realisieren zu können, sind wir immer auf der Suche nach Kindern, die Spaß an der Bewegung und dem Umgang mit dem Ball haben. Zur Unterstützung der bestehenden Mannschaften sind hier besonders die Jahrgänge 1997 bis 2005 gefragt.

Wer weitere Informationen zu den Mannschaften oder zum Training haben möchte, kann sich bei dem Jugendwart des Poeler SV 1923 e.V. unter der Tel.: 01775704280 melden.

Wir, als Verein, sind bemüht, das Vereinsleben noch abwechslungsreicher zu gestalten und unsere Trainingsbedingungen weiter zu verbessern.

So verstärken wir im neuen Jahr unser Trainerteam, um die Ausbildung der Kinder noch individueller und intensiver zu gestalten. Auch sind Aus- und Weiterbildungen unserer Übungsleiter geplant.

Ich wünsche allen Poeler Fußballmannschaften eine erfolgreiche Hallensaison sowie viel Spaß und Erfolg für die Rückrunde.

Rene Lange,

Jugendwart Poeler SV 1923 e.V.

## Poeler SV 1923 Ergebnisse Abteilung Fußball vom 23.10. bis 14.11.2010

### 1. Herren:

|                                  |     |
|----------------------------------|-----|
| SV Blau Weiß Parum – Poeler SV   | 0:0 |
| (Punktspiel)                     |     |
| Mecklenburger SV (2) – Poeler SV | 2:3 |
| (Punktspiel)                     |     |
| Poeler SV – SV Sülte             | 5:0 |
| (Punktspiel)                     |     |
| SG Zetor Benz – Poeler SV        | 2:7 |
| (Punktspiel)                     |     |



### 2. Herren:

|                                         |     |
|-----------------------------------------|-----|
| Hasenwinkler SV – Poeler SV             | 2:2 |
| (Punktspiel)                            |     |
| Poeler SV – MSV Lübstorf (2)            | 2:2 |
| (Punktspiel)                            |     |
| VfL Blau Weiß Neuloster (2) – Poeler SV | 4:1 |
| (Punktspiel)                            |     |

### Alte Herren:

Saison beendet

### A-Junioren:

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Grevesmühlener FC – Poeler SV | 3:6 |
| (Punktspiel)                  |     |
| SG Zetor Benz – Poeler SV     | 1:6 |
| (Punktspiel)                  |     |

### E-Junioren:

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Poeler SV – SG Schlagsdorf        | 0:7 |
| (Punktspiel)                      |     |
| FC Schönberg 95 (2) – Poeler SV   | 1:2 |
| (Punktspiel)                      |     |
| Poeler SV – Grevesmühlener FC (2) | 1:2 |
| (Punktspiel)                      |     |

### F-Junioren:

|                                      |      |
|--------------------------------------|------|
| Poeler SV – PSV Wismar               | 0:8  |
| (Punktspiel)                         |      |
| SC Ostseebad Boltenhagen – Poeler SV | 0:6  |
| (Punktspiel)                         |      |
| Poeler SV – FC Anker Wismar          | 1:16 |
| (Punktspiel)                         |      |

## Poeler A-Junioren



Die Poeler A-Junioren gewannen die Schlamm-schlacht von Benz mit 6:1.

## Projekttag in Malchow

Am 15. Oktober 2010 hatte die Klasse 7 der Poeler Schule einen Projekttag in Malchow. Die Schüler lernten viel über Kühe, Schweine und den Alltag auf einem Milchhof kennen. Dieser Milchhof existiert seit 20 Jahren und gehört der Familie Muschalik. Herr Muschalik erzählte uns viel über die Maschinen z. B. den Futterwagen, Ladewagen, Güllewagen und noch vieles andere. Die Familie Muschalik bewirtschaftet unterschiedliche Felder: ein Maisfeld (36 Hekta), Weide (180 Hektar). Auch über die Tiere konnten wir einiges erfahren. Auf die 125 weiblichen Kühe kommt ein Bulle. Eine Kuh trinkt am Tag 10 Liter Wasser und gibt etwa 9.500 Liter Milch im Jahr. Eine Schülerin erzählte: „Ich habe heute erfahren, dass Kühe fünf Mägen haben, denn sie sind Wiederkäuer.“ Besonderen Spaß hatten die Jungen, sie durften Traktor fahren. Am Ende des Projekttages wurde gegrillt. Unserer Klasse 7 hat es sehr gefallen. Wir danken unserer Klassenlehrerin Frau Clermont, der Elternvertretung und Herrn Muschalik dafür, dass sie uns diesen interessanten Projekttag ermöglicht haben.

Layla Abu Labaden, Klasse 7



Klasse 7 in Malchow

Annoncen

# Und wieder Inselkartoffeln



sowie ab 2010 aus artgerechter Haltung: Rinder

Der Verkauf findet wiederum in Wangern, Wirtschaftshof (ehem. MVA) statt.

Angeboten werden die Sorten

**SALOME, festkochend und TALENT, mehligkochend**

in Abpackungen von 2,5 kg, 5,0 kg, 12,5 kg, 25,0 kg zum Preis von 0,50 Euro/Kg.

Es gibt außerdem sonnabends günstige Angebote.

Weiterhin findet ebenfalls ein Getreideverkauf statt.

**Öffnungszeiten:**

**dienstags und sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Großmengen (über 250 kg): bei Vorbestellung und Absprache werden  
von montags bis freitags angeliefert.**

Verkauf von Jungrindern der Rasse „Angus“ aus eigener, ganzjähriger Weidehaltung zur Zucht und Weitermast sowie zur Schlachtung. Interessenten für ein Schlachtrind sollten ein Jahr im Voraus bei uns ein Rind bestellen.

**Kontakt: BPG eG Insel Poel, Tel.: 038425 20285, Fax: 038425 42212**

**Oertzenhof 3 b, 23999 Insel Poel**

*Wir wär's mit einem Geschenkgutschein zu  
Weihnachten?*

*Z. B. für eine Ganzkörpermassage, eine Hot-Stone-Massage mit warmen Steinen, eine Rückenmassage, eine wohltuende Fußpflege, eine entspannende Kosmetikbehandlung oder für hochwertige Pflegeprodukte.* Wir beraten Sie gern.

**Kosmetikstudio Liane Gerhardt, Oertzenhof 15b, 23999 Oertzenhof, Tel.: 038425 20697**



*Wir wünschen unseren Kunden ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

## HALLOWEEN NACHT DER GESPENSTER



## UND FRECHEN STREICHE

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November zogen die Halloween-Geister durch die Straßen unserer Insel. Ob Hexe, Gespenst oder Geist – die Kostüme waren sehr fantasie reich und teuflisch gut. Die Kinder klopfen an jede Haustür und riefen mit lauter Stimme „gib mir Süßes sonst gibt 's Saures“ und drohten, einen Schabernack auszuknobeln, wenn sie nicht reichlich mit Süßigkeiten beschenkt werden.

Nach meinem Erleben hatten die kleinen Geister eine schaurig-schöne Nacht mit viel Spaß sowie reichlichen Süßigkeiten.

G. Richter





**Wir wünschen unseren Kunden und Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**



**Familie Manfred Hanekamp sowie das Team des „Poeler Forellenhofes“**

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ZUM FEST**

**Fischverkauf**

24.12. 08.00–14.00 Uhr  
31.12. 08.00–18.00 Uhr

**Fischrestaurant**

24.12. 11.00–14.00 Uhr  
25./26.12. 11.00–21.00 Uhr  
31.12. 11.00–21.00 Uhr

**Wir wünschen allen Patienten ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Glück und Gesundheit.**



*Ihre Arztpraxis  
Ingrid Gebser*

**Liebe Poeler Bürger,**  
wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Gesundheit und Wohlergehen.



Ortsverein  
der SPD  
Insel Poel

*Ein besinnliches Weihnachtsfest  
wünschen wir allen Mieterinnen &  
Mieter, Geschäftspartnern,  
Aufsichtsratsmitgliedern und Firmen.*



**Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der  
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr.*



**Raumausstattung  
Rico Liebich**

**Tel./Fax: 038425 42655**

**Mobil: 0151 11814977**

- Maler- und Tapezierarbeiten aller Art
- Fassadengestaltung
- Wärmeverbundsysteme
- Bodenbeläge • Lamine
- Handel mit Malerbedarf
- Trockenbau

**Am Kieckelberg 6  
23999 Kirchdorf**



*Wir wünschen unseren Mitgliedern,  
Verpächtern und ihren Familien  
sowie unseren Geschäftsfreunden  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
ein glückliches und gesundes neues  
Jahr und bedanken uns bei dieser  
Gelegenheit für die gute und  
angenehme Zusammenarbeit.*

*Der Vorstand der BPG Insel Poel eG*

## UNSER GARTENTIPP

### Monat Dezember

Das Gartenjahr geht zu Ende... trotzdem gibt es durchaus noch zu tun. Da wäre die Kontrolle von Früchten und Gemüse im Winterlager bzw. der Kulturen im Gewächshaus sowie der Gartengeräte. Bei Wintersonne kann es auf der Südseite von Baumstämmen zur Überhitzung und Frostrissen der Rinde kommen. Vorbeugen kann man mit einem hellen und damit reflektierenden Anstrich. Neben Fertigprodukten lässt sich dieser aus einem Teil Lehm oder Tonmehl, einem Teil Algenkalk, einem Teil Schachtelhalmbrühe herstellen. Der Schachtelhalm wirkt fungizid und wehrt Pilzbefall ab. Schneidarbeiten stehen an und sollten an Ziersträuchern, die im Spätsommer blühen, bei gefrorenem Boden (Schutz vor Verdichtungen) vorgenommen werden, an Obstbäumen bei frostfreiem Wetter, da gefrorene Äste leicht brechen bzw. splintern. Wer sich an das Veredeln von Obstbäumen herantraut, kann bei mildem Wetter bleistiftstarke Reiser der zu pflanzenden Sorte schneiden und diese in feuchtem Sand kühl überwintern. Wer blühende Zweige zum Weihnachtsfest wünscht, kann am Barbaratag (4. Dezember) Zweige von Kirsche, Pflaume, Apfel, Schlehe oder Johannisbeere in die Vase an einen hellen Platz stellen. Es sollte aber ein Kälteschock vorausgegangen sein, damit sie erblühen. Allen Gartenfreunden und Junggärtnern wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr

*Ihre Kleingartenfachberatung*

## Christrosenblüte 2010 schon im Herbst ...



Gewöhnlich blühen Christrosen erst zum Weihnachtsfest ...

Die Blüte in meinem Garten begann schon Anfang November.

Sind das Anzeichen für einen frühen, kalten und langen Winter? *Hubertus Doberschütz*



*Dieses Foto war am 13. November 2010 im NDR Nordmagazin zu sehen.*

## Unsere Schule hat jetzt einen Garten

In diesem Jahr konnten Schüler der 3. bis 5. Klasse zum ersten Mal in einem Garten arbeiten. Der Kleingartenverein Insel Poel e.V. hat der Schule einen Garten überlassen und so konnten wir von April bis Oktober einmal in der Woche dort arbeiten. Zwei bis drei Schüler haben ein Beet bekommen und konnten das von der Aussaat bis zur Ernte pflegen. Die Genbank in Malchow und das MGH haben die Voraussetzung für die Aussaat geschaffen

und uns verschiedene Samen gegeben. Es hat Spaß gemacht zu sehen, wie Radieschen, Erbsen, Möhren, Zwiebeln und vieles mehr von der Aussaat bis zur Ernte wächst. Vielen Dank an die Genbank, das MGH sowie Frau Dr. Neubauer und Frau Boese, die uns während der ganzen Zeit mit Rat und Tat unterstützt haben. Hoffentlich ist der Winter nicht zu lang, damit es im nächsten Jahr schnell wieder losgehen kann.

*Nico Behrndt*



## Erstes Schulgartenjahr geht dem Ende entgegen

Es ist November, der Dezember steht vor der Tür und das erste Schulgartenjahr geht dem Ende zu. Wir, die Schüler der 5. und 6. Klasse der Regionalen Schule „Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke“, freuen uns riesig über das Arbeits- und Lernangebot Schulgarten. Jede Klasse bekam einige Beete zugeteilt, Saat von der Gen-Bank oder von den Schülern mitgebracht und Arbeitsgeräte. Endlich konnte es losgehen! Einige Schüler waren etwas eifriger, die anderen nahmen zurückhaltend an der Gartenarbeit teil.

Mit unseren eigenen Händen, unter sachkundiger, geduldiger und freundlicher Anleitung säten, pflegten und ernteten wir.

Radieschen und Möhren schmeckten wunderbar, die Sonnenblumen sahen herrlich aus, und wir hatten viel Spaß, nach dem Unterricht im Garten zu arbeiten. Vielen Dank für die Hilfe der Genbank, des Kleingartenvereines Insel Poel e.V., des Mehrgenerationenhauses und unserer Gartenlehrerin Frau Dr. Neubauer.

*Hannah Koth, Klasse 6b*

## Adventgemeinde Kirchdorf

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Gottesdienst jeden Samstag

- 9.30 Uhr Bibelgespräch
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst
- 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

#### Veranstaltungen

11.12. 14.30 Uhr Adventfeier

#### Pfadfinder

05.12. Adventsbäckerei  
19.12. 16.00 Uhr unsere PuPa  
Weitere Infos unter 038425/ 20 270  
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

#### Jugendtreff

Wo? Adventgemeinde Kirchdorf  
Wann? Samstags nachmittags  
Wer? Alle jungen Leute, die Lust und Interesse haben.  
Datum? Nach Absprache

#### Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

#### Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760  
Falk Serbe, Tel. 038425/ 20 270



# Festtagsgrüße

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2011 wünschen die Mitarbeiter der **Zahnarztpraxis Michael Oll** allen Lesern des „Poeler Inselblattes“



Unsere Praxis ist vom **24. Dezember 2010 bis zum 2. Januar 2011 geschlossen.**

## Sportlerheim

*Wir wünschen allen Sportlern, Sportfreunden und Gästen unseres Hauses ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

**Torsten Paetzold und Team**

Telefon/Fax: (038425) 20296

[www.sportlerheim.de](http://www.sportlerheim.de)

[info@sportlerheim.de](mailto:info@sportlerheim.de)



Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf und ihren Familien wünsche ich frohe & besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.



Bodo Köpnick, Wehrführer



Der Vorstand des Poeler Sportvereins e. V. 1923 wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren



*besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.*

Helmuth Eggert,

Vorsitzender Poeler Sportverein e.V. 1923



Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



## IHR MALER TORSTEN WIECK

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmung
- Laminatverlegung
- Fassadengestaltung
- Renovieren und mehr...

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünsche ich all' meinen Kunden und Geschäftspartnern.*

Wismarsche Straße 10 · 23999 Kirchdorf/Insel Poel

Funk: 0171 5360005

Tel.: 038425 42591 · Fax: 038425 42590



Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2011 wünscht



**EDV-Service-Bloth**

Inh. Norbert Bloth  
Mittelstraße 5



## INSEL FRISEUR

Kirchdorf · Wismarsche Straße 10

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Bekannten für ihre jahrelange Treue und wünschen ihnen und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011.



**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag geschlossen  
Dienstag-Freitag 9.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: 038425 21062

Ihr Team vom Inselfriseur



### Unser Angebot:

Räucherfisch, Frischfisch, Fischbrötchen und warmer Backfisch, auf Wunsch auch Fischplatten

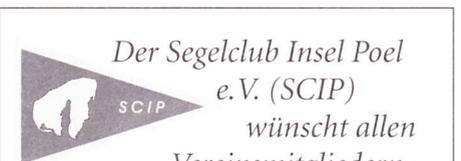
**Karpfenverkauf in Timmendorf-Hafen vom 23. Dezember 2010 bis 2. Januar 2011**



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und erholsame, besinnliche Stunden im Kreis der Familie sowie für das Jahr 2011 viel Glück, Freude und Erfolg.*

**Michael Jaffke & Tino Siggel**

Tel.: 0173/6060365



Der Segelclub Insel Poel e.V. (SCIP) wünscht allen Vereinsmitgliedern und Poeler Wassersportlern ein frohes Weihnachtsfest und eine schöne Saison 2011.





## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

### Gottesdienste und Veranstaltungen:

#### KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

#### Gottesdienste

- Familiengottesdienst am 1. Advent, dem 28. November, um 14.00 Uhr in der Kirche mit Chorgesang, anschließend mit Adventsfeier in der Gaststätte zur Insel (um 15.00 Uhr) mit Kaffee und Kuchen (für Kuchen- und Plätzchenspenden sind wir dankbar!), Adventsbasar, Basteltisch für Kinder und Wunschkonzert der Advents- und Weihnachtslieder.
- Gottesdienste am 2., 3. und 4. Advent im Gemeinderaum des Pfarrhauses jeweils um 10.00 Uhr.

#### Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel:

- Christvesper mit musikalischem Krippenspiel am Heiligabend um 14.30 Uhr in der Kirche
- Christvesper mit Chorgesang am Heiligabend um 17.00 Uhr in der Kirche

- Am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr mit musikalischem Krippenspiel
- Am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Abendmahl
- Am Silvestertag um 17 Uhr in der Kirche mit der Feier des Abendmahls
- Am Neujahrstag um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Abendmahl (Traubensaft)

#### Regelmäßige Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum; am 6. Dezember um 17.00 Uhr mit Kurrendesingen, anschließend mit Adventsfeier des Chors im Gemeinderaum.
- Taufunterricht für Erwachsene – Zeiten bitte den Aushängen in den Schaukästen entnehmen
- Religionsunterricht wöchentlich in der Schule für die Klassen 1 bis 10
- Konfi-Unterricht im Rahmen von Jugendabenden – in der Regel jeden Freitagabend (außer in den Herbstferien) ab 18.30 Uhr im Konfirmandensaal im Pfarrhaus mit gemeinsamem Abendbrot, Spielen und manchmal mit Film.
- Seniorennachmittag am 8. Dezember (Adventsfeier) und am 5. Januar (Singen von Weihnachtsliedern) um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

#### Besondere Hinweise

- Die Proben für das diesjährige Krippenspiel am Heiligabend und 1. Weihnachtstag beginnen am Sonnabend, dem 27. November, und finden an jedem Sonnabend in der Adventszeit zwischen 10.00 und 11.30 Uhr.

- „Adventssingen“ des Kirchenchores zusammen mit dem Chor des Poeler Lebens und dem Singekreis am Sonnabend, dem 27. November, um 14.30 Uhr in der Gaststätte zur Insel.
- „Herrenabend“ für die ehrenamtlichen Helfer bei Friedhofseinsätzen und anderen Arbeitseinsätzen am 3. Dezember ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Insel“ (dazu wird eingeladen)
- Der beliebte „Mecklenburgische Kirchenkalender“ und die Losungen 2011 sind im Pfarrhaus erhältlich.

#### Sprechstunde

montags 10.00 bis 12.00 Uhr  
(Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

#### Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,  
23999 Kirchdorf / Poel.  
Tel.: 038425/20228 oder 42459,  
E-Mail: mi.grell@freenet.de  
Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen.

#### Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Volks- und Raiffeisenbank.  
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

# Von den lieben alten Werten

Vor nicht allzu langer Zeit hat ein führender SPD-Politiker unseres Bundeslandes in einer Rede gesagt, dass wir verstärkt alte Werte vermitteln müssen. Den Satz hört man seit Jahren sehr oft aus dem Munde von Politikern (fast) aller Parteien. Eine Frau aus dem Publikum stellte die ketzerische Frage: „Und welche Werte haben Sie, die Sie vermitteln möchten?“... „Des Kaisers neue Kleider“ kann ich nur dazu sagen, denn auf einmal stand der Politiker nackt da und wusste nicht, was er sagen soll. Er hat, wie es mir berichtet wurde, empfindlich, ja verärgert auf diese Frage reagiert. Wie viele aus seiner Zunft tat dieser Politiker so, als wäre es selbstverständlich, was für Werte wir haben. Das ist nicht selbstverständlich, und das bekam er durch diese kritische Frage zu spüren. Wie viele Gutmenschen dieser Erde tat er so, als wären alle Werte gut und erhaltenswert. Das ist auch nicht unbedingt der Fall. Es gibt Werte, auch und gerade „alte Werte, die man getrost aufgeben kann – nicht weil sie keine Mehrheit finden, sondern weil sie keine Mehrheit finden sollen. Es ist nun einmal so, dass jeder Mensch je nach Herkunft und persönlicher Entwicklung einen Haufen von meistens ungeschriebenen Werten in sich trägt und nach diesen auch täglich handelt. Diese Werte teilen meistens auch andere, wenn auch unbewusst und schweigend. Aber es gibt auch Werte, die wir oft nur mit wenigen teilen, die alles andere als selbstverständlich sind, die vielleicht von anderen auch abgelehnt werden. Jemand, der im Zug der Arbeiterbewegung aufgewachsen ist, wird andere Werte haben als jemand, der in großbürgerlichen oder adligen Verhältnissen aufgewachsen ist. Menschen, die die Kriegszeit und die Nachkriegsjahre durchgemacht haben, werden andere Werte haben als Menschen, die keinen Krieg kennen, und auch

unter diesen, die den Weltkrieg erlebt haben, wird es Unterschiede zwischen denen geben, die an der Front gekämpft haben, und denen, die damals Kinder waren, auch zwischen denen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, und denen, die ihr Leben in ihrer Heimat fortsetzen konnten. Dass Menschen, die in der DDR aufgewachsen sind, oft anders empfinden und denken als Menschen, die in den alten Bundesländern gelebt haben, ist nicht zuletzt auf unterschiedliche Wertesysteme zurückzuführen. Und ich merke, dass ich selbst heute noch sehr stark von bäuerlichen Werten geprägt werde, die ich mit der Muttermilch eingesogen habe. Zwar verstanden sich alle Bauern, die ich kannte, als Christen, aber diese Werte sind nicht unbedingt christlich, ja manchmal sogar sehr unchristlich. Da ist etwa der hohe Wert der Arbeit und damit auch die ungeschriebene Regel, dass man arbeiten muss – ganz gleich, welchen Tag man hat – bis die Arbeit fertig ist, und da kommt auch sofort Misstrauen, ja sogar Verachtung auf, wenn jemand mehr an den Urlaub oder an den Ruhestand als an die Arbeit denkt. Zu diesem Wertesystem gehört die Verachtung von Verschwendung wie auch der Drang zum Wirtschaften und Sparen. Hierhin gehört auch das Bedürfnis, möglichst autark zu leben, und die eingefleischte Angst vor einem allzu bequemen Leben, wo das eigene Glück zunehmend von Supermärkten und Händlern abhängig wird. Und nicht zuletzt gehört ja der „Glaube“, dass das eigene Ansehen vom Aussehen des Hofes abhängt, demzufolge der Mensch kein hohes Ansehen hat, der sein Haus und Hof verlottern lässt. Wer so groß geworden ist, wird feststellen, dass er mit anderen aber gerade mit sich streng umgeht, dass man nur schlecht oder nur mit Mühe mit solchen Menschen auskommt, die nicht nach

diesen Werten bzw. nach anderen Werten leben. Das ist nicht christlich, und „christliche Werte“ (sollte es überhaupt so etwas geben) schlagen in solch einem Leben mit solch einem Wertesystem nur flache Wurzeln (wenn überhaupt). Sieht man die eigenen Werte mit einem Mal kritisch, nimmt man den Kampf gegen ihre Härte auf, da merkt man, dass das wie ein Kampf gegen das eigene Fleisch und Blut ist, ein Kampf, der auch niemals aufhört. Übrigens: Alle Wertesysteme – nicht nur ein „bäuerliches“ – haben so etwas Strenge und Unbarmherziges an sich. Sie alle verleiten uns zu einem ständigen Urteilen über andere. Mein Doktorvater redet daher von einer „Tyrannei der Werte“.

Zu Weihnachten feiern wir den Gott, der sich auf uns Menschen eingelassen hat. Jesus Christus kam nicht, um ein neues eigenes Wertesystem zu propagieren. Im Gegenteil: Er warf alle bestehenden Wertesysteme über den Haufen. Dem gemeinen Mann kam er fromm vor, und doch war er nicht fromm im üblichen Sinne. Den Frommen galt er als Freund von Sündern und Säufern, und er war ihr Freund, ohne selber ein Sünder oder Säufer zu werden. An dem Menschen, der ihm gerade gegenüberstand, an seiner Not, an seinen Leiden, an seinem Versagen und seiner Schuld nahm Jesus Anteil, und er zeigte damit, dass kein Wertesystem dem Menschen gerecht wird und dass der Mensch, mit dem wir gerade zu tun haben, uns zeigt, was im Moment zu tun und zu lassen ist. Und auch das feiern wir zu Weihnachten, nämlich dass Gott sich auf uns Menschen eingelassen hat, um uns menschlich zu machen – uns, die wir sonst allzu gerne Gott spielen und uns dabei als Tyrannen zeigen

*Es wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit  
und frohes Weihnachtsfest  
Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!*



# Festtagsgrüße



*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011 verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Ihr Bauunternehmen Martin Plath*

## ATS Neuhof

**Kfz-Reparaturen aller Art**  
Reifen- und Klimaservice  
Karosseriearbeiten · Teilehandel

Inh.: Maik Meier und Maik Rubach

23999 Insel Poel, OT Neuhof  
Neuhof 5, Tel.: 0172 3144699  
Tel.: 0172 3213407

*Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches*

*Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.*

### R. Aepinus-Weyer Fachärztin für Allgemeinmedizin

Kaltenhöfer Weg 1 A · 23999 Insel Poel, OT Oertzenhof

Unsere Öffnungszeiten nach den Feiertagen:  
28. bis 30. Dezember 2010, 7.30 bis 11.30 Uhr

*Fröhliche Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2011 wünscht Ihnen*

**R. Aepinus-Weyer und das Praxisteam**



*Wir wünschen unseren Verpächtern frohe und gesunde Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für das Jahr 2011.*



**Landwirtschaftsbetrieb  
Eberhard und Oliver Mirow**

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011.*



## Hilmar Bruhn

### Bäder

*Zum Wohlfühlen*

- ◆ Sanitär
- ◆ Heizung
- ◆ Solar
- ◆ Badsanierung aus einer Hand
- ◆ Wartungs- und Notdienst
- ◆ Wärmepumpen

Fährdorf – Dorf 2 ◆ 23999 Insel Poel ◆ Tel.: 038425 20201 ◆ Fax: 038425 21855  
Mobil: 0172 3220211 ◆ hilmarbruhn@t-online.de

*Zum Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 wünschen wir allen Poelern, Gästen und Geschäftspartnern viel Gesundheit und Erfolg.*

*Für die Festtage haben wir für Sie verschiedene Weihnachtsmenüs zusammengestellt.*

*Wir bitten um Tischreservierung  
Tel.: 038425 42615*

*Ihr Team vom „Gasthaus Zur Insel“*



*Allen Poelern und Gästen der Insel Poel ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011:*

*Unseren Kunden ein herzliches Dankeschön für ihre Treue!*

Margit Skowronek „Der neue Salon“  
Gemeinde-Zentrum Haus 2 – Insel Poel  
Tel.: 038425-20398

**DER  
Valon**

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

|                                                     |                |
|-----------------------------------------------------|----------------|
| Arztpraxis Gebser, Poel                             | (038425) 20271 |
| Arztpraxis Aepinus-Weyer,<br>Poel                   | (038425) 20263 |
| Ärztliche Bereitschaft LK                           | (0385) 50000   |
| Mo.-Do. ab 19.00 Uhr                                |                |
| Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr                  |                |
| Feuerwehr                                           | 112            |
| Frauennotruf                                        | (03841) 283627 |
| Heizung/Sanitär Fa. Bruhn                           | (038425) 20201 |
| Heizung/Sanitär                                     |                |
| Köpnick & Trost                                     | (038425) 42466 |
| Heizung/Sanitär                                     |                |
| Olaf Broska                                         | (038425) 42519 |
| Insel-Apotheke                                      | (038425) 4040  |
| Kinder-/Jugend-Notruf                               | (03841) 282079 |
| Notaufnahme Klinikum                                | (03841) 330    |
| Polizei                                             | 110            |
| Polizei Insel Poel                                  | (038425) 20374 |
| Polizei Wismar                                      | (03841) 2030   |
| Post Kirchdorf                                      | (038425) 20295 |
| Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden. |                |
| Bereitschaftsdienst                                 |                |
| Wochenende, Nacht- und Notdienst                    |                |
| Schlüsselnotdienst                                  | (038425) 20389 |
| Tierärztlicher Notdienst                            | (03841) 46100  |
| Wasserschutzpolizei                                 | (03841) 25530  |
| Yachtservice, G. Müller                             | (0172) 6426293 |
| Zahnarztpraxis Oll, Poel                            | (038425) 20250 |
| Zweckverband Wismar                                 | 0172 3223381   |
| (Bereitschaftsnummer)                               |                |

**Lohn- und Einkommensteuer** Was können wir für Sie tun?

**HILFE RING**

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A  
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80  
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

**Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung!**

Bestattungsunternehmen  
**Dieter Hansen GmbH**

**Tag und Nacht**  
Tel.: 03841/21 3477  
Lübsche Straße 127 – Wismar  
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

## WINTERZEIT SERVICEZEIT

**JETZT INSPEKTIONSWOCHEN**  
ab sofort bis 28.02.2011

**Komplettpreis:**  
**39 €**  
inkl. Material & Lohn



**Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,  
Messer schärfen**

Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

## Die Experten

für Holzfußböden und  
dekorative Wand-, Boden-  
und Deckengestaltung

**Malermester Herten Ltd.**  
Tel.: 03841 214715

## POELER IMMOBILIEN

**Der Makler auf der Insel  
Am Schwarzen Busch**  
Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

**Mietgesucht für solvente  
Einzelpersonen als Zweitwohnsitz:**  
2-Raum-Wohnung in  
in kleiner Anlage, bevorzugte  
Standorte: Kirchdorf, Oerztenhof  
oder Kaltenhof

**Poeler Immobilien**  
Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f  
23999 Insel Poel  
Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157  
www.poelerimmobilien.de



www.bauer-immobilien-wismar.de

**Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste**

**Weitendorf – Wohnung mit Weitblick**  
2-Zimmer-Wohnung, ca. 58 m<sup>2</sup> Wfl.,  
Vollbad, Balkon, Garage, Vermietung mgl.  
KP: 100.000,- Euro + NK

**Wir suchen dringend Häuser und ETW  
für vorgemerkte Kunden.**

Info: Gabriele Bauer + Team  
Breite Straße 53 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071  
www.bauer-immobilien-wismar.de

## „ÜBER DEN UMGANG MIT MENSCHEN“

von Adolph Freiherr von Knigge (1752–1796)  
*Freunde, die uns in der Noth nicht verlassen,  
sind äußerst selten – Sey Du Einer dieser  
seltenen Freunde!*

**PAS**  
**Poeler Appartement Service GmbH**  
Endlich Urlaub!

**Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie  
in guten Händen!**

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

*Wir wünschen allen unseren  
Kunden und Geschäftspart-  
nern ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start in das  
Jahr 2011.*

Poeler Appartementservice GmbH  
Sonnenweg 5f  
23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch  
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

## Frieda Kunst • Kulinarisches Café

Liebe Gäste im Café Frieda,  
auch in den Wintermonaten sind wir von **Freitag bis Sonntag von 14 - 18 Uhr** für Sie da.

Am Kaminofen können Sie sich wärmen und dabei unsere Kaffeespezialitäten, den hausgemachten Kuchen oder die frisch gebackenen Waffeln genießen.

Wir wünschen Ihnen eine genussvolle Weihnachtszeit und ein wunderbares neues Jahr!

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Januar ist der 20. Dezember 2010.**

### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.